



21.07.2010

Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH (SDG)

Arbeitgeber bietet fast "Nichts"

Die diesjährige Tarifrunde für die Beschäftigten der SDG begann am 20. Juli mit einer großen Enttäuschung. Die Arbeitgeberseite unterbreitete der Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG) zwei Vorschläge für einen möglichen Abschluss. Das ist fast „Nichts“.

- Variante 1:
Einmalzahlung von 200 Euro für die Monate März bis Dezember 2010, Laufzeit 10 Monate
- Variante 2:
lineare Entgelterhöhung um ca. 1 Prozent ab August 2010, weitere lineare Erhöhung um ca. 1 Prozent ab März 2011, Laufzeit 24 Monate

Bei einer Forderung von 10 Prozent Einkommenszuwachs durch die TG sind diese Vorschläge schon fast eine Provokation. Die Arbeitgeberseite machte aber deutlich, dass sie aufgrund massiver Sparanordnungen der sächsischen Politik für den Nahverkehr gezwungen sei, solche Vorschläge zu unterbreiten. Ein offizielles Angebot könne sie sowieso noch nicht vorlegen.

Nun müssen die Beschäftigten der SDG entscheiden, ob sie sich mit so geringen Zuwächsen abspeisen lassen oder für höhere Einkommen kämpfen wollen.

Am 17. August werden die Verhandlungen fortgesetzt.

Solidarität sichert Einkommen!

**Büro
der Tarifgemeinschaft**

Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG)
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 - 24 18 20 10, Fax 0 69 - 24 18 20 33
E-Mail transnet.gdba@tarifgemeinschaft.org